



DFR – Kurz gesagt

Newsletter aus der Bundesgeschäftsstelle

Das beste Ergebnis für Europa

Das Ergebnis dieser Europawahl ist womöglich das Beste, was Europa passieren konnte. Die Bürgerinnen und Bürger haben den etablierten Parteien einen Denkkzettel verpasst. Sie haben signalisiert: Ein Weiter so ist für sie keine Option. Zugleich haben sie den Parteien einen klaren Auftrag erteilt, Europa endlich ernst zu nehmen und seine Institutionen mit mehr Bedeutung und politischer Macht auszustatten. Denn diese Europawahl war die erste seit langer Zeit, bei denen vielen klar war, dass viele der wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit nur gemeinsam gelöst werden können, von einem starken, einigen Europa. Marcel Fratzscher auf zeit online <https://www.zeit.de/wirtschaft/2019-05/volksparteien-europawahl-wahlergebnisse-neuanfang-zukunft>

Mehr Europa: 13 Herausforderungen für mehr Konvergenz, Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit

Nach der Europawahl stehen notwendige Reformen im Vordergrund. Wie diese genau aussehen könnten, haben gut 20 Ökonominnen und Ökonomen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) anlässlich der Europa-Wahl Ende Mai untersucht. Für mehr Wettbewerbsfähigkeit und Konvergenz könnte ein Innovationspakt, eine stringenter Fusionskontrolle und gezieltere Industrieförderung sorgen. ... Ein zusätzlicher wichtiger sozialer Aspekt in Europa ist die Gleichstellung der Geschlechter. In Aufsichtsgremien kommt diese nur in Ländern mit einer verbindlichen Quote voran. Der Unterschied in den Erwerbsbiographen zwischen den Geschlechtern schlägt sich auch in den Rentenlücken nieder, die das DIW Berlin europaweit dokumentiert hat. Es gilt also, europaweite Regelungen zu bestimmen, um die systematische Benachteiligung der Hälfte der europäischen Bevölkerung zu beenden. Mehr unter: https://www.diw.de/sixcms/detail.php?id=diw_01.c.620363.de

Frauen im Fokus der Europawahl

Die Rolle von Frauen in der Gesellschaft wurde, wenn überhaupt, nur indirekt auf den Wahlplakaten vermittelt. Das liege auch daran, dass es bei dem Thema Gleichberechtigung verglichen mit anderen Themenfeldern wie beispielsweise Migration „oft weniger politische Schärfe in der Diskussion“ gibt, sagt Elisabeth Thesing-Bleck aus Aachen. Sie ist Delegierte im Deutschen Frauenrat (DF) und dort Mitglied des Fachausschusses „Gleichstellung in Europa – Wahlen 2019. Artikel in der Aachener Zeitung: <https://epaper.zeitungsverlag-aachen.de/2.0/article/83687db95b>

Quiz: "Was weißt du über die Gleichstellungspolitik der EU?"

Was die EU mit Gleichstellung von Frauen und Männern zu tun hat, erfährst du bei unserem Online-Quiz. <https://frauen.dgb.de/themen/++co++545cb478-1e1e-11e9-91c0-52540088cada>